

Hamburger Wettbewerbtag Recht

Der Hamburgische Anwaltverein e.V., der Verein Rechtsstandort Hamburg und der Alumni-Verein der Universität Hamburg, diesmal in Kooperation mit dem Personalrat für Referendare am Hanseatischen Oberlandesgericht Hamburg, veranstalten am **22. Juni 2016** erneut den Hamburger Wettbewerbtag Recht und bieten damit ein Forum zum Kennenlernen für Studierende, Referendare und Berufseinsteiger auf der einen sowie Kanzleien und Unternehmen auf der anderen Seite.

Über 30 Kanzleien und juristische Arbeitgeber – von der kleinen Kanzlei über die Boutique bis hin zur internationalen Großkanzlei – stellen sich interessierten Studierenden, Referendarinnen und Referendaren sowie Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern vor. Die Aussteller offerieren Positionen für den Berufseinstieg, das Referendariat, ein Praktikum oder eine wissenschaftliche Mitarbeit. Eine Übersicht der teilnehmenden Kanzleien findet sich unter www.bewerbertag-recht.de.

Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des Chinesischen Teehauses „Yu Garden“ (Feldbrunnstr. 67, 20148 Hamburg) statt.

Interessierte Bewerber können sich über ein **Bewerbertool online** unter www.bewerbertag-recht.de für Gesprächstermine bei den einzelnen Kanzleien bewerben. Eine Anmeldung ist jedoch nicht zwingend erforderlich – auch für spontan Entschlossene besteht die Möglichkeit, vor Ort mit den Kanzleien und potentiellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen.

Daneben gibt es Vorträge und ein attraktives Rahmenprogramm. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Veranstaltung ist selbstverständlich kostenlos für die Bewerber.

Weitere Informationen und die Registrierung unter www.bewerbertag-recht.de.



INHALT

- ▶ AKTUELLES Seite 02-05
- ▶ KLEINANZEIGEN Seite 05-11
- ▶ SEMINARE Seite 11-15
- ▶ FAX-ANMELDUNG Rückseite

IMPRESSUM



Herausgeber

Hamburgischer Anwaltverein e.V.
Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg

Tel.: 040-61 16 35-0
Fax: 040-61 16 35-20

E-Mail: info@hav.de
www.hav.de

HAV-Info Aktuell

Erscheint jeweils am 10. Januar, Februar, April,
Mai, Juli, August, Oktober, November.
Redaktionsschluss ist am 12. des Vormonats.

Einzelhefte erhältlich zum Preis von 2,50 €/Stk.
in der Geschäftsstelle des Hamburgischen
Anwaltvereins e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg.

Für Mitglieder ist der Bezugspreis mit dem
Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Copyright

Alle Urheber-, Nutzungs- und Verlagsrechte sind
vorbehalten. Das gilt auch für Bearbeitungen von
gerichtlichen Entscheidungen und Leitsätzen.

Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken
oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur
Auswertung ausdrücklich der Einwilligung des
Herausgebers.

Funk-Gruppe Berufshaftpflicht- versicherung

Gemeinsam mit der **Funk Gruppe**, dem größten deutschen Versicherungsmakler und Risk Consultant, ist es dem HAV gelungen, ein Versicherungskonzept für Kanzleien, Sozietäten, Einzelanwälte etc. zu entwickeln, welches den Mitgliedern des HAV sowohl auf Prämien als auch auf Bedingungsseite besondere Vorteile bietet. Die Funk Gruppe bietet Ihnen jederzeit eine umfangreiche und kostenlose Beratung auf dem Gebiet der Versicherbarkeit von beruflichen Risiken und installiert auf Wunsch einen auf Ihre individuellen Bedürfnisse angepassten Versicherungsschutz. Sie möchten als Mitglied des HAV Ihre **Prämie berechnen**? Dies können Sie direkt über das Versicherungsmodul auf unserer Homepage unter <http://www.hav.de/leistungen/gruppenvertraege-und-rabatte/>. **Ansprechpartner** bei der Funk Gruppe: Frau Matuszewski, Valentinskamp 20, 20354 Hamburg, www.funk-gruppe.com, Tel: 040-35914-647, E-Mail: a.matuszewski@funk-gruppe.de

Kollegen und Kolleginnen auf der Flucht

Durch Kriegswirren und Terror in Syrien, Afghanistan und anderswo haben auch Kollegen und Kolleginnen ihre private und berufliche Existenz eingebüßt. Sie mussten fliehen und sind mit leeren Händen hier in Deutschland angekommen. Sie stehen vor dem Nichts, benötigen Unterstützung, um wieder Fuß zu fassen und herauszukommen aus der Isolation als Flüchtling. Sie benötigen Hilfe dabei, sich hier bei uns zu integrieren. Welche Schicksale, Sorgen und Vorstellungen unsere ausländischen Kollegen und Kolleginnen haben, wollen wir mit ihnen gemeinsam besprechen. Wir wollen Gelegenheit geben, ins Gespräch zu kommen mit unseren Kollegen und Kolleginnen, die vor Krieg und Terror fliehen mussten, und die Chance nutzen, einander kennenzulernen. Ausländischen Kollegen und Kolleginnen aus Hamburger Aufnahmeeinrichtungen für Asylsuchende laden wir daher gemeinsam mit unseren Hamburger Kollegen und Kolleginnen ein zu einem ersten

LAWYERS' GET TOGETHER by Hamburgischer Anwaltverein

am
Mittwoch, 25. Mai 2016 – 18:00 bis 20:00
in die
Cafeteria in der
Grundbuchhalle Landgericht Hamburg

Ein vorbildliches Beispiel für eine gelungene Integration zeigt das herausragende Engagement der internationalen Kanzlei Hogan Lovells.

Den, wie viele andere über das Meer geflüchteten, syrischen Anwalt für gewerblichen Rechtsschutz „Tarek“ beschäftigt Hogan Lovells bereits seit Juni 2015 als wissenschaftlichen Mitarbeiter ihrer Kanzlei. Er unterstützt Hogan Lovells z.B. bei Recherchen und Übersetzungen, insbesondere auch durch seine Zusammenarbeit mit einem IP-Counsel im Büro von Hogan Lovells in Dubai. Hogan Lovells, deren Mitarbeiter sich jährlich während der Arbeitszeit 25 Stunden ehrenamtlich engagieren sollen, leistet darüber hinaus vielfältige Unterstützung und Integrationshilfe für Flüchtlinge in Hamburg, etwa durch selbst organisierte Sprachkurse für Flüchtlinge oder die Planung und Organisation gemeinsamer Freizeitaktivitäten mit Flüchtlingen in der Stadt (gemeinsame Feste, Hamburg Sightseeing im Doppeldeckerbus, Volleyball-Gruppe). Die Flüchtlingsproblematik hat mit dem Schicksal von Tarek „plötzlich ein Gesicht bekommen“, sagt Yvonne Draheim, Partnerin von Hogan Lovells in Hamburg, und wie Yvonne Draheim weiter ausführt „Wir wollen vor allem auch Haltung zeigen“.

Wir freuen uns, dass wir Kollegen und Kolleginnen von HOGAN LOVELLS sowie unseren syrischen Kollegen „Tarek“ beim ersten Lawyers' Get Together als Gäste begrüßen dürfen, und hoffen, dass die Hamburger Kollegen und Kolleginnen unserer Einladung für den 25. Mai 2016 zahlreich folgen werden. Um Anmeldung wird gebeten.
Faxanmeldung siehe letzte Seite!

Treffen junger Juristen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
früher fanden regelmäßig die vom **Hamburgischen Richterverein** und vom **Hamburgischen Anwaltverein** ausgerichteten „Treffen Junger Juristen“ statt, die jungen (und jung gebliebenen) Richtern, Staatsanwälten, Anwälten und Unternehmensjuristen die Möglichkeit boten, sich – abseits von Gerichtssälen, Konferenzräumen und Büros – in ungezwungenem Rahmen zu beruflichen und sonstigen Themen auszutauschen.

Die beiden Vereine haben sich entschlossen, diese schöne und gute Tradition – die in den letzten Jahren leider etwas in Vergessenheit geraten war – wieder zu beleben und fortzusetzen.

Wir laden daher herzlich ein zur „Kick-off“-Veranstaltung auf Selbstzahlerbasis unter dem Motto:

„Treffen Junger Juristen“ – Reloaded!

Wann? Am 14. Juni 2016 ab 19:00 Uhr

Wo? **Peacetanbul**, Karolinenstraße 14+15, 20357 Hamburg.

Kommet zuhauf! See you there!!

advoNITE goes Fussball - A private viewing

Endlich ist es wieder soweit: Am Donnerstag, den **16. Juni 2016** findet die **4. advoNITE** des Hamburgischen Anwaltvereins statt. Beginn ist um **19:00 Uhr** im **Unileverhaus** in der Hafencity, Am Strandkai 1.

Lassen Sie den Tag vor der Kulisse des Hamburger Hafens bei hoffentlich tollem Wetter mit kühlen Drinks und zünftigen Speisen entspannt ausklingen.

Geniessen Sie bei Lounge Musik und lockeren Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen den Abend. Und fiebern Sie ab 21:00 Uhr vom Anstoß des Fussball Europameisterschaftspiels Deutschland vs. Polen auf der Großbildleinwand bis zum Sieg unserer Mannschaft mit.

Der Beitrag für Speisen und Getränke beträgt, exklusiv für die Mitglieder des HAV und deren Freunde, **€ 29,00** alles inklusive.

Anmeldungen unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer mit der Anzahl der Teilnehmer erfolgen nur auf unserer Homepage www.advonite.de. Seien Sie dabei, wir freuen uns auf Sie!

Das besondere elektronische Anwaltspostfach (beA) startet!

Der Starttermin für das besondere elektronische Anwaltspostfach (beA) steht fest.

Ab dem **29. September 2016** wird das beA für alle Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte bereit stehen.

Presseerklärung Nr. 3 der BRAK vom 14. April 2016:

„Das besondere elektronische Anwaltspostfach (beA) kommt! Es wird ab dem 29. September 2016 für alle Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte bereit stehen. Alle Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte werden dann auf ihr elektronisches Postfach zugreifen können. Die

BRAK hatte den ursprünglich zum 1. Januar 2016 geplanten Starttermin aus technischen Gründen verschieben müssen.

Der Präsident der BRAK, Rechtsanwalt Ekkehart Schäfer: „Damit werden ab dem 29. September 2016 165.000 Berufsträgerinnen und Berufsträger und ihre ca. 300.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit haben, über ein höchstes Sicherheitsanforderungen genügendes System am elektronischen Rechtsverkehr teilzunehmen und ihn langfristig gemeinsam mit Bund und Ländern fortzuentwickeln.“ Schäfer betont die Vorreiterrolle der deutschen Anwaltschaft bei der Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs in der Justiz. „Schriftsätze auf Papier werden bald der Vergangenheit angehören.“, so der Präsident der Bundesrechtsanwaltskammer.

Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, die bislang noch nicht die für die Nutzung des Postfachs erforderliche spezielle Sicherheitskarte – die beA-Karte Basis – bestellt haben, sollten dies jetzt tun. Alle bis drei Monate vor dem beA-Start bestellten beA-Karten werden spätestens bis zum 29. September 2016 ausgeliefert. Auch danach bleiben Bestellungen dauerhaft möglich. Die Zertifizierungsstelle der Bundesnotarkammer ist bestrebt, spätere Bestellungen so schnell wie möglich zu bearbeiten.“

Weitere Informationen unter <http://bea.brak.de/wann-kommt-das-bea/>.

Veranstaltungen zum beA erhalten Sie natürlich bei uns. Am 8. Juni 2016 mit Frau Scheungrab und am 21. Juni 2016 mit Frau Cosack. Beide Seminare können Sie im Seminarerteil einsehen. Weitere Seminare zum beA folgen im 2. Halbjahr 2016 - alle Seminare zum beA sind bereits jetzt auf unserer Homepage im Bereich Fortbildung zu buchen.

Zusatztermin: Neu und zwingend zu verwenden: Formulare für die Beauftragung des Gerichtsvollziehers

Am Donnerstag, den **26. Mai 2016** von **09:00 bis 16:00 Uhr** bieten wir Ihnen als Zusatztermin das Seminar „Neu und zwingend zu verwenden: Formulare für die Beauftragung des Gerichtsvollziehers“ mit der Referentin Diplom-Rechtspflegerin Karin Scheungrab aus Leipzig. Veranstaltungsort ist Zimmer B 200 im Ziviljustizgebäude. Die Kosten betragen € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagssnack.

Am 25. September 2015 wurde vom Bundesrat die GVFV (Gerichtsvollzieher-Formularverordnung) verabschiedet; die Verkündung im Bundesgesetzblatt erfolgte per 30. September 2015. Damit sind die Neuerungen seit dem 1. Oktober 2015 in Kraft. Seit dem 1. April 2016 ist das neue Formular PFLICHT!

In diesem Seminar gibt es ALLES zum neuen Formular und wertvolle Tipps & Tricks zur Beauftragung des Gerichtsvollziehers.

- ☑ Das neue Formular - Feld für Feld und Schritt für Schritt
- ☑ Anlagen und/ oder Ergänzungen und/ oder Abweichungen?!
- ☑ Welche Kombination welcher Aufträge ist sinnvoll?
Taktische Fragen unter Berücksichtigung der bislang hierzu ergangenen Rechtsprechung
- ☑ Kostenfragen - Kostenrisiken - Kostenfallen
- ☑ Endlich sinnvoll nutzbar: Novellierung des Vollstreckungs-

portals

- ▣ Aktuelle Entscheidungen zu:
 - Voraussetzungen und Kosten der Drittauskünfte
 - Weisungsbefugnisse des Gläubigers bei der Zustellungsart der Terminladung
 - Kosten für die Eintragungsanordnung
 - Ratenzahlungsvereinbarung/ Stundungsbewilligung/ Vollstreckungsaufschub - Zahlungsplan
 - ▣ Checklisten - aktuelle Rechtsprechung - Übersichten - Diskussion
- Faxanmeldung siehe letzte Seite!

Workshop: Was Rechtsanwälte über Mediation unbedingt wissen sollten - Basiswissen Mediation

Am Freitag, den 27. Mai 2016 von 10:00 bis 17:00 Uhr bieten wir Ihnen den Workshop „Was Rechtsanwälte über Mediation unbedingt wissen sollten - Basiswissen Mediation“ mit der Referentin Rechtsanwältin **Friederike Luise Matheis**, Hamburg, in Zimmer B 200.

Dies ist ein Workshop für Rechtsanwälte/innen, die selbst keine Mediation durchführen wollen.

Seit Inkrafttreten des Mediationsgesetzes am 25. Juli 2012 hat die Mediation als ein alternatives Konfliktlösungsverfahren auch Einzug in die deutschen Verfahrensgesetze gehalten. §§ 253, 278, 278a ZPO, 23, 28, 36, 36a, 81 Abs. 2 Ziff. 5, 135, 150, 155, 156 FamFG, § 54 Abs. 6, 54a, ... ArbGG, § 202 SozGG, § 173 VwGO, §§ 69b, 61a GKG. Daher sollte jeder Rechtsanwalt und jede Rechtsanwältin jetzt über die wichtigsten Grundkenntnisse der Mediation verfügen, um die eigenen Mandanten in hilfreicher Weise über diese alternative Konfliktlösungsmethode informieren und beraten zu können. Eine professionelle Rechtsberatung schließt heute auch eine Information des Mandanten über Möglichkeiten einer Mediation ein. Nur wenn der Berateranwalt selbst über Grundkenntnisse der Mediation verfügt, stellt er dem Mandanten die richtigen Fragen und erteilt zur möglichen Indikation der Mediation fachkundig Auskunft. Diesen Mehrwert sollten Anwälte ihren Mandanten heute nicht mehr vorenthalten.

Bei allen Hamburger Gerichten existieren Gütestellen mit Güterichtern, die als Mediatoren ausgebildet sind.

Das Mediationsgesetz

§ 1 MediationsG: Legaldefinition, Begriffsbestimmung

§ 2 MediationsG: das Verfahren und die Aufgabe des Mediators

Das Ziel der Mediation ist der **Konsens**, es soll eine **Win-win-Lösung** gefunden werden. **Vertrauen** ist der emotionale Boden der Mediation. Es gründet auf dem **Verstehen** der Medianten. Das Verstehen braucht oft Vermittlung. Das ist die Hauptaufgabe des Mediators. Statt entweder-oder (Recht oder Unrecht) gilt das Prinzip: sowohl ... als auch ... Der **Widerspruch** der beiden Positionen wird **aufgelöst**, in dem er beleuchtet, verstanden und verarbeitet wird.

Der Konflikt - der Rechtskonflikt

a) Konflikt

b) Konfliktebenen (Sachebene, Prozessebene, Beziehungsebene)

c) Konflikt-Eskalationsstufen (9 Eskalationsstufen nach Glasl)

Im Rechtsstreit: Positionen und Argumente für Recht und Unrecht -

Entscheidung durch Autorität

In der Mediation: Interessen und Bedürfnisse, die unter den Positionen verborgen liegen. Die Autorität liegt bei den Parteien, die eine win-win-Lösung anstreben - Endvereinbarung/ Vertrag

Der Ablauf des Mediationsverfahrens, die 5 Phasen der Mediation

1. Initialisierung/ Arbeitsbündnis (Zielvereinbarungen, Regeln, Kosten)
2. Bestandsaufnahme und Themensammlung
3. Interessenbearbeitung: Bedürfnisse hinter den Positionen und Themen
4. Brainstorming: Lösungsoptionen erarbeiten, realisierbare Angebote finden
5. Konsens: Abschlussvereinbarung

Mediations-Handwerk, tools und Techniken

Mediations-Eignung von Konflikt und Konflikt-Parteien: Fortbestehendes **gemeinsames Interesse** der Konflikt-Parteien.

Die Rolle des Berateranwaltes in der Mediation

Das **Anwaltsgespräch** mit dem Mandanten über die **Option einer Mediation**. Was ist dem Mandanten in dem aktuellen Konfliktfall wichtig, wie würde für ihn die optimale Lösung aussehen: insbesondere im Hinblick auf die **zukünftige Beziehung** mit dem Konflikt-Partner? Vorstellung der beiden Optionen: streitiges Verfahren oder selbstverantwortete Erarbeitung einer individuellen Lösung. Hinweise auf die gesetzliche Lage; **Kosten** besprechen.

Wie kann die **Kooperation von Rechtsanwalt und Mediator praktisch** funktionieren?

Fragen und Antworten

Faxanmeldung siehe letzte Seite!

HAV-Mittagsrunde

Die HAV-Mittagsrunde verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen: Sie findet ein- oder mehrmals im Monat statt und ist als Weiterbildungsmaßnahme nach § 15 FAO anerkannt. So erhalten Sie neben nützlichen Informationen über Ihr Fachgebiet in Ihrer Mittagspause auch noch einen kleinen Snack. Die Vorträge starten um **12:30 Uhr**; Dauer ca. 60 Minuten.

- ▣ 14. Juni 2016 - **Das neue Vergaberecht** mit **Rechtsanwalt Dr. Klaus Willenbruch**, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Hamburg

Nähere Informationen finden Sie demnächst auf unserer Homepage www.hav.de.

Veranstaltungsort: Boysen + Mauke oHG, Große Johannisstraße 19, 20457 Hamburg

Die Veranstaltung ist für **HAV-Mitglieder kostenlos** und kostet für **Nichtmitglieder** des HAV **€ 20,00**.

1 Unterrichtsstunde nach § 15 FAO wird bescheinigt.

Anmeldung bei Jennifer Mierke, E-Mail: j.mierke@schweitzer-online.de, Tel: 040-44183-180

Arbeits- und sozialrechtliches Fußballturnier - Spieler/-innen für die Mannschaft der Rechtsanwälte gesucht

Ein Aufruf von Rechtsanwalt Dr. Artur Kühnel aus Hamburg.

„Liebe Kolleginnen und Kollegen, am 19. Juni 2016 findet die 22. Auflage des arbeits- und sozialrechtlichen Fußballturniers statt. Neben den Mannschaften der Gerichte sowie der Gewerkschaften und Arbeitgeber nimmt auch regelmäßig eine Mannschaft der Rechtsanwälte hieran teil. Die Mannschaft der Rechtsanwälte sucht sowohl für das anstehende Turnier als auch generell Verstärkung durch neue Spieler aus dem Kreis der Anwaltschaft.

Das Turnier findet auf einer Sportanlage im Stadtteil Bramfeld (Barmwisch 22, Hamburg) statt. Es wird pro Spiel 2 x 10 Minuten mit 6 Feldspielern und 1 Torwart auf einem Halbfeld (Rasenplatz) gespielt. Regeln: Kein Abseits, bei Rückgabe keine Handaufnahme vom Torwart, ständiges Auswechseln möglich, keine Stollenschuhe, nur Nocken- und Turnschuhe, weil der Rasenplatz sehr gut ist.

Bei Interesse (auch für die nächsten Jahre bei Verhinderung in diesem Jahr) wenden Sie sich bitte an: Rechtsanwalt Dr. Artur Kühnel, VAHLE KÜHNEL BECKER Fachanwälte für Arbeitsrecht PartG mbB, E-Mail: kuehnel@vahlekuehnelbecker.de, Tel: 040-3480990“

Aufruf zur Gründung eines Arbeitskreises Anwaltsbetreuer

Ein Aufruf von Rechtsanwältin Doris Kindermann.

„Die Tätigkeit als Betreuer nach § 1896 BGB ist - auch für uns Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen - ein interessantes Tätigkeitsfeld. Als Anwaltsbetreuer vertreten viele von uns unsere - aus allen sozialen und gesellschaftlichen Schichten stammenden - Klienten gerichtlich und außergerichtlich. Die Arbeit als Anwaltsbetreuer/in ist daher im besten Sinne interessant und „bunt“.

Wir bewegen uns andererseits in einem komplexen Umfeld in unterschiedlichsten tatsächlichen und rechtlichen Lebensbereichen, denen die pauschalierte Vergütung - insbesondere mit Rücksicht auf die erheblichen haftungsrechtlichen Risiken - kaum gerecht wird. In der Praxis werden Anwälte vor allem dann zu Betreuern bestellt, wenn im Rahmen einer Betreuung auch anwaltsspezifische Tätigkeiten zu erbringen sind. Regelmäßig erbringen wir diese Leistungen zusätzlich neben allen anderen mit der Betreuung zusammenhängenden Arbeiten. Als Surrogat dafür, die im Rahmen einer Betreuung rasch anfallenden einfachen anwaltlichen Tätigkeiten trotz den bestehenden standesrechtlichen Bestimmungen der BORA kostenneutral erbringen zu dürfen, dient § 1835 Abs. 3 BGB, der es Rechtsanwälten gestattet, berufsspezifische anwaltliche Leistungen nach dem RVG abzurechnen. Seitens der Betreuungsgerichte wird § 1835 Abs. 3 BGB jedoch zunehmend restriktiver angewandt.

Von den bereits bestehenden Verbänden für Berufsbetreuer, deren Mitglieder professionell zumeist völlig anders verortet sind, werden unsere Interessen als Anwaltsbetreuer nur teilweise vertreten. Die Zusammenarbeit mit professionell anders orientierten Berufsgruppen ist zwar durchaus befruchtend, da Anwaltsbetreuer jedoch typischerweise mit rechtlich besonders anspruchsvollen Betreuungen

betrault werden, benötigen sie eine dementsprechende kollegiale Interessenvertretung.

Da nach meiner Einschätzung Anwaltsbetreuung in der anwaltlichen Tätigkeit durchaus einen nicht unerheblichen Raum einnimmt und auch einnehmen sollte, ist es wichtig für die auf diesem Gebiet tätigen Rechtsanwälte ein Forum zu schaffen, in dem ein angemessener kollegialer Austausch stattfinden kann und aus dem heraus auch eine geeignete Interessenvertretung zu generieren sein wird.

Ich möchte daher einen Arbeitskreis für Anwaltsbetreuer gründen und bitte interessierte Kolleginnen und Kollegen, sich via E-Mail unter kindermann@anwaeltin-in-hamburg.de mit mir in Verbindung zu setzen.

Die Treffen sollen in lockerer Runde an einem noch zu bestimmen Ort stattfinden, der maßgeblich von der Anzahl der Teilnehmer abhängen wird.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Doris Kindermann

Rechtsanwältin“

Der Newsletter vom HAV

Inzwischen ist unser monatlicher Newsletter - über kommende Seminare und Veranstaltungen beim HAV - schon vielen bekannt. Auch Sie - als **Mitglied** oder auch **Nichtmitglied** des HAV - haben die Möglichkeit, unseren monatlichen Newsletter zu erhalten. Melden Sie sich per E-Mail info@hav.de mit Ihren Kontaktdaten und E-Mail-Adresse für den Newsletter an.

KLEINANZEIGEN

NEU!!!

Seit Januar 2016 werden Kleinanzeigen für die Dauer von 6 Monaten geschaltet. Eine erneute Schaltung ist erst nach 3 Monaten wieder möglich. Alle Anzeigen, die am 31. Dezember 2015 schon ein Jahr bestanden, können frühestens erstmalig wieder zum 1. April 2016 von Ihnen geschaltet werden.

Bürogemeinschaft

a) Rechtsanwalt (w/m) in Bürogemeinschaft, möglichst eigenes Klientel. Zunächst in Kooperation, Ziel d. mittelfristigen Übernahme/Kauf einer renommierten Kanzlei in bester Innenstadtlage/Harburg. Besonderes Interesse und Erfahrung: Verkehrs-, Versicherungs-, Strafrecht ist Voraussetzung. Nutzung von Sekretariat etc. gegen Beteiligung.

RA Ulrich Wittwer, Sand 35, 21073 Hamburg, Tel: 040-774463, E-Mail: ra.ulrich.wittwer@gmail.com

b) Wir, 5 RAe um die 50 mit den Schwerpunkten ImmoR, Gew. RS, ArbR, VerwR suchen eine/n nette/n und kompetente Kollegen/Kollegin, gerne mit eigener Klientel, zur Verstärkung unseres Teams. Wir bieten ein schönes, ruhiges Zimmer im Holstenwall (Bürogemeinschaft). Konditionen und Zusammenarbeit sollten in

einem gemeinsamen Gespräch geklärt werden.

Buhl Rogosch Buckentin, RA Arne Buckentin, Holstenwall 10, 20355 Hamburg, Tel: 040-3553880, E-Mail: buckentin@brbp.de, www.brbp.de

c) Unser Büro in Hamburg-Rotherbaum befindet sich in einem schönen Altbau nahe Klosterstern/Alster. Wir bieten einen Büroraum (ca. 12 qm) in Bürogemeinschaft inkl. Mitbenutzung der Nebenräume, Telefonanlage, Kopierer/Drucker, Weiterleitung von Telefonaten und Korrespondenzen durch das Sekretariat. Wichtig ist uns eine freundliche und angenehme Zusammenarbeit. Miete € 390,00 zzgl. USt.

Rechtsanwälte Maeder Giese, RA Michael Giese, Hagedornstraße 22, 20149 Hamburg, E-Mail: info@maeder-giese.de

d) Bieten Kollegen/in, die kein eigenes Büro unterhalten, aber gleichwohl gelegentlich förmliche Mandantenbesprechungen abhalten möchten, stundenweise Anmietung eines eingerichteten Besprechungsraums in unmittelbarer Gerichtsnähe in unseren Räumlichkeiten an. Konditionen nach Absprache.

Ulfert Jährg, Feldstraße 60, 20357 Hamburg, Tel: 040-23518182

e) Biete 2er-Bürogemeinschaft in zentral gelegenem Büro mit bester Verkehrsanbindung für Kolleginnen/Kollegen, gerne mit ergänzenden Fachgebieten. Platz für Mitarbeiter/in und Besprechungszimmer ist vorhanden. Anwaltsbüro am Schlump.

Tel: 040-4226530, E-Mail: boehm.rechtsanwaeltin@schanzenhof.de

f) Bieten Bürogemeinschaft für Einzelanwältin/-anwalt in repräsentativer Lage in Hamburg-Altona/Ottensen bei Nutzung der gesamten Infrastruktur nebst Sekretariat. Konditionen und Zusammenarbeit sollten in einem gemeinsamen Gespräch geklärt werden.

Kanzlei Steffen & Coll., RA Volker Steffen, Tel: 040-3908711, E-Mail: info@kanzlei-steffen.de

g) FA-Kanzlei (Handels- u. GesR, gew. Rechtsschutz), gerichtsnah, repräsentative Räume, sucht Kollegin/en mit ergänzendem Rechtsgebiet aus WirtschaftsR für Bürogemeinschaft, gerne längerfristige Zusammenarbeit. Bieten schönes ca. 14 qm großes Zimmer (oder 27 qm), Mitnutzung Besprechungszimmer, Sekretariat, IT (DATEV), mtl. Kostenpauschale ab ca. € 650,00.

E-Mail: bergmann@bergmann-law.de

h) Wir sind eine kleine, modern ausgestattete Kanzlei in der Hamburger Innenstadt und in Bürogem. mit zwei weiteren Berufsträgern. Wir bieten ab sofort einem/einer Kollegen/in die Möglichkeit, in den Bereichen FamR, ArbeitsR und/oder gewerbl. Rechtsschutz unter Mitnutzung unserer Kanzleiausstattung und/oder eigenes Anwaltszimmer, Mutterschutzvertretung und tlw. Mandatsbeteiligung/-übertragung und ggfs. Kostenbeteiligung eine eigene selbständige Tätigkeit aufzubauen. Späterer Zusammenschluss soll angestrebt werden.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft h) an die HAV-Geschäftsstelle.

i) RA/Wirtschaftsjurist (47 J., m.) sucht zum 1. Oktober 2016 einen neuen Büroraum als Untermieter in einer Bürogemeinschaft; gerne auch mit Telefonservice bei Abwesenheit und möglichst in St. Georg oder Nähe Wandsbek-Markt oder ggf. auch dazwischen. Freie Mitarbeit möglich. Leider scheint der Hauptmietvertrag der derzeitigen Kooperation/Bürogemeinschaft in Wandsbek zu enden.

RA A. Försterling, E-Mail: kontakt@rechtsanwalt-foersterling.de, Tel: 040-688302

j) Sehr gut eingeführte Kanzlei (Arbeits- und WirtschaftsR) in bester Innenstadtlage an der Binnenalster bietet einer/m Kollegin/en einen sehr schönen Anwaltsraum (21 qm) sowie Mitnutzung der Gemeinschaftsräume zu guten Konditionen an. Sie haben einen eigenen Mandantenstamm und möglichst gesellschaftsrechtl. und/oder wettbewerbsrechtl. Schwerpunkt zur Ergänzung/Erweiterung unseres anwaltlichen Dienstleistungsangebots.

Münchow Commandeur + Partner Partnerschaftsgesellschaft mbB, RA Dr. Rainald Commandeur, Neuer Wall 2-6, 20354 Hamburg, Tel: 040-344844, E-Mail: info@mc-partner.de, www.mc-partner.de

k) Unsere Bürogemeinschaft, bestehend aus 5 RAinnen, sucht aufgrund des Ausscheidens einer Kollegin eine/n Nachfolger/in für den Bereich Versicherungs- und VerbraucherR. Ein laufendes überwiegend versicherungsrechtl. Referat steht zur Übernahme bereit und kann auch zur Erlangung des FA-Titels genutzt werden. Wir bieten einen 20 qm großen, hellen Büroraum nebst Nutzung des Sekretariats und der aktuellen Bürotechnik an.

Anwältinnenkanzlei auf Wilhelmsburg, RAin Maja Kressin, Neuenfelderstraße 31, 21109 Hamburg, Tel: 040-32865150, E-Mail: kressin@anwaeltinnenkanzlei.de

l) Wir, zwei Fachanwältinnen für Erbrecht mit langjähriger Berufserfahrung und eigenem Mandantenstamm, suchen zur Gründung einer neuen Bürogemeinschaft in Hamburg-Poppenbüttel in repräsentativer Lage Kollegen/ Kolleginnen mit eigenem Mandantenstamm, die auf dem Gebiet des Gesellschaftsrechts tätig sind. Der Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft stehen wir offen gegenüber.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft l) an die HAV-Geschäftsstelle.

m) Fachanwältin für Erb- und Familienrecht mit eigener Klientel sucht neuen Büroraum in Bürogemeinschaft zum 1. Juli 2016 oder früher, möglichst im Raum Wandsbek, Sasel, Volksdorf o.ä.

RAin Birgit P. Roßius, Tel: 040-68911395, E-Mail: ra@rossius-hamburg.de

n) Bürogemeinschaft mit Service wird in (n.R.) Kanzlei in Eimsbüttel geboten. Die zivilrechtlich ausgerichtete Kanzlei ist mit dem neuesten technischen Know-How (RA-Micro, Juris, etc.) ausgestattet und gut durchstrukturiert. Ein komplett ausgestatteter RA-Arbeitsplatz ist vorhanden.

E-Mail: mueller@rechtsanwalt-mueller.de, www.rechtsanwalt-mueller.de

o) Partnerschaft in 22089 Hamburg, seit 1987 tätig, z.Zt. 3 Kollegen, davon zwei über 60, einer 29, 2 FASozR, 1 FA SteuerR, Schwerpunkte Arbeits-, Sozialversicherungs-, Versicherungs-, Steuer-, Erb-, Straf- und VerwaltungsR, freundliche und kollegiale Zusammenarbeit, sucht jungen bzw. jüngeren Kollegen mit Begeisterung für den eher sozial ausgerichteten Anwaltsberuf, gern schon mit Berufserfahrung in zu uns passenden Rechtsgebieten und eigener Klientel.

E-Mail: mail@eprae.de

p) Wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei in bester Innenstadtlage und modernen Räumen mit 3 FA sucht nette/n und fähige/n Kollegen/in mit eigener fachlicher Spezialisierung für Bürogemeinschaft nach transparenter Kostenumlage. Wir erwarten Berufserfahrung und Spezialisierung.

E-Mail: david.gleissner@lemborg.eu, Tel: 0177-2339631, www.lemborg.de

q) Ab sofort ca. 12 qm großer Büroraum, Gesamtfläche 100 qm, zu vermieten, mtl. € 500,00 netto inkl. Nutzung der Gemeinschaftsräume. Eine Beteiligung am Sekretariatspersonal und Telefonservice ist möglich, aber nicht Voraussetzung. Ich suche eine nette Kollegin/en mit eigenem Mandantenstamm, die/der Freude an kollegialem Zusammenarbeiten hat. Die Kanzlei ist verwaltungs- und medizinrechtlich ausgerichtet.

RAin Nannette Meyer-Sand, Tel: 040-35715730, E-Mail: info@kanzlei-meyer-sand.de

r) Zur Verstärkung unseres familien- und erbrechtlichen Dezernats suchen wir eine/n Fachanwalt/Fachanwältin für Familienrecht mit eigenem Mandantenstamm, zunächst in Bürogemeinschaft, aber mit dem Ziel der Aufnahme in die Partnerschaft.

Rembert Rechtsanwälte, Dr. Christina Müting, Kajen 12, 20459 Hamburg, Tel: 040-4132290, E-Mail: christina.mueting@rembert-rechtsanwaelte.de

s) Kanzlei in Innenstadtlage, derzeit ein Berufsträger (46), sucht Mitstreiter für Bürogemeinschaft mit Option späterer Partnerschaft, Anwaltszimmer vorhanden, Sekretariat kann mitgenutzt werden. Wichtig ist uns ein angenehmes Arbeitsklima und Nutzung von Synergieeffekten.

E-Mail: BuerogemeinschaftHamburg@gmx.de

t) FA-Kanzlei für VerkehrsR und VersicherungsR mit großem Mandantenstamm bietet hellen und großzügigen Büroraum (ca. 20 qm) in bester Geschäftslage im schönen Eimsbüttel für nette/n Kollegin/Kollegen mit ergänzender Fachausrichtung für langfristige Bürogemeinschaft. Die Kanzlei ist technisch auf dem neuesten Stand. Mietanteil inkl. NK/Betriebskosten und Büroreinigung, Mitnutzung des Empfangs und der Küche monatl. € 550,00 zzgl. Ust. RA Kai Steingrube, Heußweg 25, 20255 Hamburg, Tel: 040-53307280, E-Mail: ks@kanzlei-steingrube.de

Anstellungen/freie Mitarbeit

a) Sie verfügen über Berufserfahrung im Wirtschafts-/ Insolvenzrecht und über eigene Mandate? Wir sind eine RA-Sozietät im Zentrum Hamburgs mit zumeist mittelständischen Mandanten und suchen Sie zur Erweiterung unseres Beratungsangebots und Verstärkung unseres Teams mit dem Ziel einer Partnerschaft.

PJM + Partner, RA Martin Möbius, Rathausstraße 13, 20095 Hamburg, Tel: 040-8900980, E-Mail: helmke@pjm-partner.eu

b) Prof. Dr., Wirtschafts- und Steuerrecht, RA/FA für Steuerrecht (ehem.), StB sucht interessante Of-Counsel-Tätigkeit.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung c) an die HAV-Geschäftsstelle.

c) Ich bin seit 2005 als RAin zugelassen und überwiegend im FamR, Erb- und VerkehrsunfallR tätig. Daneben gewinnt das ArbeitsR immer mehr an Bedeutung. Gern arbeite ich mich auch in andere Rechtsgebiete ein. Zudem bin ich ausgebildete Mediatorin und begleite regelmäßig Mandanten und auch Kollegen im Mediationsverfahren. Ich suche eine neue Herausforderung in Voll- bzw. Teilzeit, evtl. auch zunächst eine freie Mitarbeit.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung c) an die HAV-Geschäftsstelle.

d) Wir benötigen gelegentliche Hilfe sowie Urlaubsvertretung bei der Bearbeitung zivilrechtlicher Fälle (insbesondere Arbeits-

Familien-, Werkvertrags- und Mietrecht). Gern auch Berufsanfänger. Mizerski & Sentner, RAin Ina Sentner, Johnsallee 9, 20148 Hamburg, Tel: 040-38071570, E-Mail: welcome@anwaltskanzlei.tv

e) Engagierte/r Rechtsanwältin/Rechtsanwalt mit Prädikatsexamina für anspruchsvolle Tätigkeit in Hamburger Medizinrechtskanzlei gesucht. Fachanwaltstitel für Medizinrecht, Berufserfahrung und Promotion sind vorteilhaft.

Praxisrecht - Dr. Fürstenberg & Partner - Rechtsanwälte, RA Dr. Rudolf Fürstenberg, Lokstedter Steindamm 35, 22529 Hamburg, Tel: 040-23908760, E-Mail: karriere@praxisrecht.de, www.praxisrecht.de

f) Rechtsanwältin seit 2013, langjährige Dozententätigkeit, bietet Unterstützung auf Basis geringfügiger Tätigkeit (keine Forensik) mit Schwerpunkt im Arbeitsrecht und allg. Zivilrecht. FA-Lehrgang für Arbeitsrecht wurde absolviert.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung f) an die HAV-Geschäftsstelle.

g) Junge/r RAin/RA auf freiberuflicher Basis gesucht von Kanzlei in guter Innenstadtlage mit Schwerpunkten im VersicherungsR und allg. ZivilR. Vorgesehen ist u.a. die Wahrnehmung von Terminen und die Bearbeitung einzelner Mandate neben der Bearbeitung eigener Mandate. Bei wechselseitiger Harmonie besteht die Möglichkeit, als Partner/in den Anteil eines Seniorpartners in absehbarer Zeit zu übernehmen.

E-Mail: heinemann@rae-mhp.de

h) Wir sind eine auf das ImmobilienR spezialisierte Kanzlei und vertreten Bauunternehmen, Bauträger, Immobiliengesellschaften, Immobilien- und Wohnungseigentümer, Kreditinstitute, Versicherungen etc. Zur Unterstützung des weiterhin geplanten Wachstums (auch über Hamburgs Grenzen hinaus) suchen wir unternehmerisch denkende und handelnde Kollegen/-innen. Sie sollten über einen FA, passend zu unserem Schwerpunkt, verfügen, einen eigenen Mandantenstamm mitbringen und Interesse an einer Partnerschaft haben.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung h) an die HAV-Geschäftsstelle.

i) Wir suchen zu sofort oder später eine/n RAin/RA / Sachbearbeiter/ in für Insolvenzverfahren für unseren Hamburger Standort. Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem angenehmen Team. Zu Ihren Aufgaben gehören u.a. die eigenständige Bearbeitung aller im Rahmen der Abwicklung von Insolvenzverfahren anfallenden Tätigkeiten. Kenntnisse im Bereich der Insolvenzverwaltung sind von Vorteil, aber keine zwingende Voraussetzung.

Kreplin & Partner, RAin Verena Vogt, Wendenstraße 23, 20097 Hamburg, Tel: 040-60090750, E-Mail: vogt@kreplin-partner.de

j) Wir sind eine auf das ImmobilienR ausgerichtete Kanzlei in Hamburg-Winterhude und suchen ab sofort/zum nächstmöglichen Termin zur Verstärkung und Unterstützung unseres Teams eine/n engagierte Kollegin/Kollegen, gern auch mit eigenem Mandantenstamm. Berufserfahrung ist erwünscht. Wir bieten ein angenehmes und freundliches Arbeitsklima sowie Mitbenutzung der vorhandenen Infrastruktur.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung j) an die HAV-Geschäftsstelle.

k) RA mit langjähriger Berufserfahrung in der Rechtsabteilung eines großen Unternehmens bietet Unterstützung auf freiberuflicher Basis.

Eine flexible Gestaltung der Tätigkeit ist möglich und erwünscht. Meine Schwerpunkte: Allg. ZivilR. inkl. Vertragsgestaltung, TelekommunikationsR, ArbeitsR und ImmobilienR. FA-Lehrgang für Miet- und WEG-R wurde absolviert.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung k) an die HAV-Geschäftsstelle.

l) Kanzlei im Herzen Hamburgs mit überwiegendem Beratungsschwerpunkt im WirtschaftsR und gewerbl. Rechtsschutz sucht Kollegen (m/w) mit eigenem Mandantenstamm. Wir bieten Ihnen eine freundliche und angenehme Arbeitsatmosphäre sowie Mitnutzung der vorhandenen Büroinfrastruktur. Partnerschaft möglich.

Kreye, Kreye & Faust, RA Michael Klose, Colonnaden 104, 20354 Hamburg, Tel: 040-9707930, E-Mail: mail@kreyeundfaust.de

m) Fachanwältin für Familienrecht sucht Kollegin/Kollegen für Urlaubsvertretung ca. 10 Wochen/Jahr, ggfls. regelmäßige Mitarbeit auf selbstständiger Basis, Kenntnisse und Erfahrung im Familienrecht sind erforderlich.

Anwältinnenkanzlei auf Wilhelmsburg, RAin Susanne Pötz-Neuburger, Neuenfelder Straße 31, 21109 Hamburg, E-Mail: spn@anwaeltinnenkanzlei.de, www.anwaeltinnenkanzlei.de

n) Wir, Anwaltssozietät mit zwei Partnern, fachlich breit aufgestellt, suchen zur Entlastung des Senior-Partners kurzfristig anwaltliche Unterstützung. Unser Büro liegt direkt am Wandsbek-Markt. Fachliche Schwerpunkte liegen im Familien- und Erbrecht sowie im Mietrecht und allg. Zivilrecht. Erste Erfahrung im Anwaltsberuf sind von Vorteil. Teilzeitätigkeit denkbar.

Rechtsanwälte Pommerening & Breitenbach, E-Mail: db@rae-wandsbek.de

o) Wir suchen eine/n RA/RAin in Vollzeit mit eingehenden Erfahrungen aus anwaltl. Tätigkeit in der zivilrechtl. Verkehrsunfallabwicklung. Vorkenntnisse in RA-Micro wären wünschenswert. Die Aktenbearbeitung in der Kanzlei erfolgt überwiegend papierlos am PC. Die Tätigkeit soll voraussichtl. überwiegend in unserer Zweigstelle in Ahrensburg, möglicherweise aber auch teilweise in Hamburg, ausgeübt werden. Bewerbungen bevorzugt per E-Mail, gern mit Gehaltsvorstellung.

E-Mail: kuhagen@kanzleikuhaben.de

p) RA seit 2008 (Schwerpunkte: VerwR, Umwelt/Energie/Technik/PordS), zuvor öffentl. Dienst, 2 1/2 Jahre int. Großkanzlei, 4 1/2 Jahre in kl. Sozietät, theoret. FA-Ausbildung für VerwR, Lehrtätigkeiten, zahlreiche Fachveröffentlichungen, sucht neue Herausforderung, Anbindung/ freiberufliche Zusammenarbeit in dynamisch-moderner Einheit mit Synergie- und Entwicklungspotenzial.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung p) an die HAV-Geschäftsstelle.

q) Ein weiterer FA oder eine FAin für Steuerrecht könnten gut zur aktuellen Strukturentwicklung unserer Innenstadt-Kanzlei mit strafrechtlichen Schwerpunkten und freiberuflichen Überzeugungen passen.

E-Mail: piplak@pbo-anwaelte.de

r) Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, 10 Jahre Berufserfahrung, weitere Schwerpunkte im Medizin- und Arbeitsrecht, sucht Kanzlei zur Mitarbeit. Gestaltung der Zusammenarbeit flexibel.

E-Mail: kanzlei.gesucht@yahoo.de

Kooperation

a) Wir, eine seit 2011 bestehende Partnerschaft aus drei FAen, suchen ein/n Kollegin/-en bzw. eine StB/in mit eigenem Mandantenstamm zur Ergänzung unserer Angebotspalette. Wir suchen bevorzugt eine FA/-in, GesellschaftsR und Familien-/ErbR wünschenswert. Die Zusammenarbeit kann innerhalb der nächsten drei Monate zunächst als Kooperation in Bürogemeinschaft erfolgen, soll aber in absehbarer Zeit in einer Aufnahme in die Partnerschaft münden. Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Kooperation a) an die HAV-Geschäftsstelle.

b) Ich suche eine/n Kooperationspartner/in im Bereich medizinischer Datenschutz mit Grundkenntnissen des Krankenhausbetriebs, fundierten IT-Kenntnissen, qualifiziertem IT- und Datenschutzrechtswissen, sozialer Kompetenz, der Bereitschaft Kunden zu betreuen, fachlichem Austausch und Urlaubs- und Krankenvertretungen wahrzunehmen.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Kooperation b) an die HAV-Geschäftsstelle.

c) Wir (2er-Sozietät in Wandsbek) suchen Kooperationspartner in Schnelsen für Eröffnung einer Zweigstelle, die ausschließlich im Arbeitsrecht tätig sein wird. Benötigt wird gelegentlich Nutzbarkeit eines Besprechungsraumes und Möglichkeit ein Kanzleischild zu platzieren. Bei Interesse freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme, um Näheres wie auch Konditionen zu besprechen.

RAe Pommerening & Breitenbach, RA Dirk Breitenbach, Schloßstraße 6, 22041 Hamburg, Tel: 040-681100, E-Mail: db@rae-wandsbek.de, www.rae-wandsbek.de

d) Wir sind eine exquisite, leistungsstarke Kanzlei mit Schwerpunkten im Immobilien- und Wirtschaftsrecht. Wir suchen einen entsprechend qualifizierten Kollegen (w/m) mit Berufserfahrung auch auf Partnerebene. Unser Gesuch richtet sich auch an Rechtsanwältinnen aus Großkanzleien. Vertraulichkeit ist garantiert.

Marx Siebert Rechtsanwälte, Dr. Derk Siebert, Auguststraße 14, 22085 Hamburg, Tel: 040-22928180, E-Mail: derk.siebert@marx.de

e) Wir suchen einen Rechtsanwalt (m/w), der auch eigene Klientel mitbringt, zunächst zur Kooperation, mit dem Ziel der mittelfristigen Übernahme des Sozietätsanteils eines Seniorpartners an einer Kanzlei in bester Innenstadtlage Hamburgs. Ein besonderes Interesse am VersicherungsR und ArbeitsR, auch eine entsprechende Fachanwaltschaft, wäre von Vorteil.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Kooperation e) an die HAV-Geschäftsstelle.

Sozietät

a) Biete Kollegen/in - gern auch Steuerberater - mit eigenem Klientel hellen und großen Büroraum in der Domstraße, ca. 30 qm im 3. OG, gut teilbar in 2 Räume mit eigenem Eingang vom Treppenhaus in gut eingeführter Rechtsanwaltskanzlei (2 Kollegen mit Schwerpunkt FamR, MietR und Strafr). Küche und WCs mit benutzbar. Fahrstuhl vorhanden. Kat 5 Verkabelung vorhanden. Später Übergabe der Kanzlei (in ca. 8 Jahren) an den/die Büopartner/in.möglich.

RAin Daria Stasiuk, Domstraße 11, 20095 Hamburg, Tel: 040-3003086, E-Mail: info@stasiuk.de

b) Kleine seit 30 Jahren eingeführte Kanzlei (bisher 2 Partner) in Hamburg-Altona, Elbchaussee, beste Lage, sucht wegen mittel- bis

kurzfristigen Rückzugs des Gründers aktive/n Büropartner/in, ggf. auch anfangs in Bürogemeinschaft. Ideal wäre ein/e Kollege/in mit gewisser Berufserfahrung auch in Arbeits- und ErbR und dem festen Willen, unternehmerisch und selbständig tätig sein zu wollen. Aktuelle Technik mit Server, Datev-Programmen, modernes Mobiliar etc. vorhanden.

RA Andreas Bode, Bode & Partner, Elbchaussee 60a, 22765 Hamburg, Tel: 040-501146, E-Mail: bode@bode-partner.de

c) Etablierte Kanzlei in Hamburger Innenstadt mit Beratungsschwerpunkt im Wirtschaftsrecht sucht zwei Kollegen (m/w) mit eigenem Mandantenstamm für a) den Bereich Unternehmenssteuerrecht/internationales Steuerrecht und/oder b) den Bereich Immobilienrecht. Wir bieten ein modernes und ansprechendes Büro sowie eine freundliche und angenehme Arbeitsatmosphäre. Eine Partnerschaft wird angestrebt. Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.

Hanselaw Hammerstein und Partner, Norbert Gnosa, Caffamacherreihe 5, 20355 Hamburg, Tel: 040-3576620, E-Mail: gnosa@hanselaw.de, www.hanselaw.de

d) Wir suchen weitere Partner (m/w) zur Expansion unserer bisher überwiegend immobilien- und arbeitsrechtl. ausgerichteten Sozietät. Der Aufbau weiterer Ressorts ist erwünscht. Lust auf echte Selbständigkeit muss vorhanden sein. Wir haben ein innovatives leistungsorientiertes Vergütungssystem entwickelt, wodurch auch die Vorteile echter Selbständigkeit realisierbar sind, z.B. freie und eigenverantwortliche Zeiteinteilung usw. Gerne erläutern wir Ihnen das Konzept in einem persönlichen Gespräch.

RA Gilvert Krull, Hamburger Anwaltskontor, Rathausstraße 13, 20095 Hamburg, Tel: 040-37879640

e) Wir sind eine wirtschaftl. ausgerichtete Kanzlei bestehend aus RAe/RAinnen und Steuerberatern. Zum weiteren Ausbau der Kanzlei und ggf. zur späteren Erweiterung des Partnerkreises suchen wir kurzfristig erfahrene RA-Kollegen/innen, die ebenfalls Interesse an einer Bündelung von Fachkompetenzen und den hieraus resultierenden Mehrwert- und Zukunftsperspektiven haben. Wir suchen natürlich auch das Gespräch mit jungen Kollegen/innen, die eine eigene Kanzlei betreiben und den Wunsch nach Weiterentwicklung für sich erkannt haben.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät e) an die HAV-Geschäftsstelle.

f) Möchten Sie in einem „Think tank“ mitarbeiten, haben Lust auf anwaltliches und wissenschaftliches Arbeiten auf sehr hohem Niveau und suchen eine neue Herausforderung als Partner/in in einer Wirtschaftskanzlei? Dann sollten wir uns kennenlernen. Wir, mit anspruchsvollem Klientenstamm und in bester Innenstadtlage, legen insbesondere Wert auf das Menschliche, eine Arbeitsatmosphäre zum Wohlfühlen, eine Partnerschaft auf Augenhöhe und eine gute Work-Life-Balance.

Hilbrandt Rückert Ebbinghaus Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, RAin Dr. Anja Jürgensen, Neuer Wall 41, 20354 Hamburg, Tel: 040-3060440, E-Mail: office@hre-law.com

g) Überörtliche Wirtschaftskanzlei sucht weitere Partner (m/w). Wir (rd. 100 Anwälte bundesweit) möchten unsere Praxis in verschiedenen wirtschaftsrechtlichen Disziplinen ausbauen und suchen engagierte, spezialisierte Kollegen/innen (gern auch bisherige Senior Associates) mit eigenem Mandantenstamm. Wir bieten partnerschaftliches Klima, moderne Räume in der City, faire Gewinnverteilung.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät g) an die HAV-Geschäftsstelle.

Vermietung

a) Für meine Rechtsanwaltskanzlei suche ich 3 Zimmer zur (Unter-)Miete: zwei Rechtsanwaltsräume und ein Sekretariatsraum für zwei Arbeitsplätze.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Vermietung a) an die HAV-Geschäftsstelle.

b) Sehr repräsentativer Büroraum (ca. 25 qm) mit spektakulärem Blick über Hamburgs Dächer (bodentiefe Fenster) zu mieten. Nutzung des Besprechungsraums möglich. Verkehrsgünstige Anbindung (U-Bahn Messberg). Anmietung Garagenstellplatz möglich. Hauptmieter und andere Mieter ehemalige Vorstandsmitglieder grosser Medienunternehmen. Empfang/Postannahme wird geboten. Geeignet für Einzelanwalt mit eigenem Mandantenstamm.

RA Kai Flatau, Tel: 040-35716273

c) Büro zu vermieten am Neuen Wall. 3 Büroräumlichkeiten im Altbau, 4. Etage, ca. 80 qm, Empfang, inklusive Büromöbel, Empfangstresen und Aktenschränke. Internet und Telefon auf Wunsch ebenfalls gegen Bezahlung möglich.

Kanzlei Taher, RAin Farchonda Taher, Neuer Wall 26-28, 20354 Hamburg, Tel: 040-33424569, E-Mail: Farchonda@hotmail.com

d) Ich biete ab sofort in Wandsbek (Nähe Wandsbek-Markt) einen repräsentativ ausgestatteten Büroraum von ca. 22 qm zu günstigen Konditionen an. Das Zimmer ist technisch vollständig ausgerüstet, wobei u.a. die Bibliothek und nach Absprache auch das Sekretariat mitbenutzt werden können. In meiner Kanzlei arbeiten drei weitere Rechtsanwälte, wobei hier ein reger Austausch und auch die Übernahme von Mandaten und Terminvertretungen möglich sind. E-Mail: kontakt@rechtsanwalt-klumpe.de

e) Biete ca. 9 qm großes/ helles und renoviertes Anwaltszimmer mit hohen Decken, Miete monatlich € 400,00 netto in meiner Kanzlei Landwehr 25, 22087 Hamburg. Die Mitbenutzung von Sekretariat/ Besprechungsraum nach Vereinbarung sowie Anmietung von Abstellplatz/ Kellerbereich möglich.

RAin Jacqueline Ahmadi, E-Mail: info@rechtsanwaeltin-ahmadi.de, Tel: 040-4106600

f) Die 114 qm großen Kanzleiräume liegen zentral und verkehrsgünstig in 22111 Hamburg. Aus persönlichen Gründen erfolgt eine Aufgabe der dort seit über 30 Jahren als Anwaltskanzlei genutzten Räumlichkeiten. Die zeitliche Gestaltung ist sehr flexibel. Weitere Informationen auf Anfrage.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Vermietung f) an die HAV-Geschäftsstelle.

g) Ab sofort stelle ich einem Kollegen/in mit eigenem Mandantenstamm in frisch ausgebauten Räumen in der City zwei Räume (18,5 + 12,5 qm) sowie die Mitbenutzung des Empfangs- und Konferenzzimmers zur Verfügung. Die technisch modern ausgestattete Kanzleieinrichtung kann mitbenutzt werden.

Tel: 040-30604550, E-Mail: kanzlei@ra-hardt.com

h) Anwaltszimmer (ca. 21 qm), ggf. mit zusätzlichem Sekretariatsarbeitsplatz, mit Nutzung der gesamten Infrastruktur in bester Innenstadtlage (Nähe Dammtor) ab sofort abzugeben.

Monatliche Miete nach Absprache.
E-Mail: heinemann@rae-mhp.de

i) Zu vermieten: 3. Stock. Sechs Außenbüros mit schönem, weiten Blick, fünf Innenbüros mit Fenstern zur repräsentativen Eingangshalle (Atrium), zwei große Toilettenräume und eine kleine Küche. Das gesamte Gebäude wurde innen vor einigen Jahren modernisiert, die Büros wurden in 2015 völlig neu gestaltet. Ggf. kommt auch eine Teilung in Betracht. Details und Fotos unter www.immobilienscout24.de/expose/84399606. Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Vermietung h) an die HAV-Geschäftsstelle.

j) RA/Wirtschaftsjurist (47 J., m.) sucht zum 1. Oktober 2016 einen neuen Büroraum als Untermieter in einer Bürogemeinschaft; gerne auch mit Telefonservice bei Abwesenheit und möglichst in St. Georg oder Nähe Wandsbek-Markt oder ggf. auch dazwischen. Freie Mitarbeit möglich. Leider scheint der Hauptmietvertrag der derzeitigen Kooperation/Bürogemeinschaft in Wandsbek zu enden. RA A. Försterling, E-Mail: kontakt@rechtsanwalt-foersterling.de, Tel: 040-688302

k) Ab sofort bieten wir in einer Bürogemeinschaft aus RA/StB/WP in der Innenstadtlage ein großes Anwaltsbüro (ca. 24 qm) zur Untermiete an zzgl. gemeinschaftlichen Flächen inkl. Mitbenutzung eines schönen großen Konferenzraums und Archivflächen im Keller. Moderne technische Ausstattung vorhanden: Telefonanlage, EDV, großer Kopierer, Server können mitgenutzt werden. Sehr gern auch zur fachlichen Kooperation. RA Alexander Kagan, Büschstraße 7, 20354 Hamburg, E-Mail: kagan@kanzlei-kagan.de

l) Partnerschaft von RAen bietet 2 - 3 helle Büroräume zu je rund 16 qm nebst großzügigem Eingangsbereich zur Untermiete an RAe oder StB an. Neben den repräsentativen Büroräumen kann die sehr gute Infrastruktur (großer Konferenzraum mit Technik, Scanner/Kopierer und Küche) mitgenutzt werden. Das Sekretariat kann gegen Kostenbeteiligung ebenfalls mitgenutzt werden. Preisvorstellung: € 1500,00 für zwei Räume und € 2000,00 für drei Räume, jeweils inkl. Büroreinigung. KEE Rechtsanwälte, Herr Kilian Libal, Neuer Wall 71, 20354 Hamburg, Tel: 040-35015000, e-Mail: kontakt@kee-law.de

m) Wir bieten ab sofort in der Hamburger Innenstadt (Neustadt) zwei helle Büroräume mit je ca. 16,5 qm zur Untermiete an. Das Büro liegt im 5. Stock in einem Bürogebäude direkt am Großneumarkt mit Blick auf den Michel und Fernsehturm. Die Zimmer verfügen über CAT Verkabelung. Die Nettomiete (inkl. NK) beträgt einschließlich der anteiligen Gemeinschaftsfläche je Zimmer € 650,00 monatlich. Ein Besprechungszimmer kann nach Absprache mitgenutzt werden. Scharfenberg Hämmerling Rechtsanwälte in Partnerschaft, RA Lars Hämmerling, Großneumarkt 20, 20459 Hamburg, Tel: 040-53308720, E-Mail: hamburg@shrecht.de, www.shrecht.de

n) Kanzlei gegenüber Staatsanwaltschaft und unmittelbarer Nähe zu den Gerichten bietet repräsentatives Anwaltszimmer ca. 36 qm zur alleinigen Benutzung und Empfangsraum ca. 20 qm zur gemeinsamen Benutzung, sowie kleine Küche zur gemeinsamen Benutzung für € 690,00 netto an. D.O.C. Rechtsanwälte Fachanwälte, Dr. Oktay Caglar, Kaiser-Wilhelm-Straße 89, 20355 Hamburg, Tel: 040-25489150, E-Mail: info@doc-rechtsanwaelte.de

o) Biete frisch renoviertes Büro im Norden Hamburgs, bestehend aus zwei hellen Büroräumen, Empfangsbereich, Küche und Dusche/WC im EG eines Zweifamilienhauses an. Der größere Raum umfasst 26 qm, der kleinere 9 qm, der Empfangsbereich 10 qm, die Küche 7 qm und Dusche/WC 3 qm. Sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Miete mtl. € 500,00 zzgl. NK
Tel: 040-6026521, E-Mail: margrit.krueger@hamburg.de

p) Kanzlei am Stephansplatz bietet Anwaltszimmer. Sekretariat kann mitgenutzt werden, gesucht werden KollegenInnen mit Interesse an beruflicher Fortentwicklung in gutem Arbeitsklima, eigener Mandantenstamm wünschenswert, für Berufseinsteiger auch geeignet.
E-Mail: BueroraumHamburg@gmx.de

Praxisübernahme

a) Rechtsanwalt (w/m) in Bürogemeinschaft, möglichst eigenes Klientel. Zunächst in Kooperation, Ziel d. mittelfristigen Übernahme/Kauf einer renommierten Kanzlei in bester Innenstadtlage/Harburg. Besonderes Interesse und Erfahrung: Verkehrs-, Versicherungs-, Strafrecht ist Voraussetzung. Nutzung von Sekretariat etc. gegen Beteiligung.
RA Ulrich Wittwer, Sand 35, 21073 Hamburg, Tel: 040-774463, E-Mail: ra.ulrich.wittwer@gmail.com

b) Ein in Hamburg angesehener Rechtsanwalt, der aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit aufgeben wird, sucht Interessenten für seine Praxisübernahme, wobei auch eine vorübergehende Partnerschaft denkbar ist. Die Einzelkanzlei liegt zentral im renommierten Stadtteil Winterhude und hat 3 Büroräume im EG (ca. 100 qm). Die Modalitäten sollen in einem persönlichen Dialog besprochen werden.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Praxisübernahme b) an die HAV-Geschäftsstelle.

Sonstiges

a) EDV-Techniker 26 J., (WIN, MAC, LINUX) prof. Umgang mit Netzwerken, Hi-Fi, Home Cinema, Crestron, KNX, LCN, LON, DMX, und im Verkauf, installieren und reparieren. Schulung von Anwendern aller Altersstufen, sucht neue Herausforderungen im Großraum Hamburg. Auf Empfehlung von RA Hans-Jürgen Gosch. Christian Strassow, Tel: 0176-62497033, E-Mail: chris@strassow.de

b) Bulgarien und Deutschland. COELER LEGAL, RA Dr. Frank Schmitz mit Büros in Hamburg und Sofia steht für Beratung, gutachterliche Stellungnahmen und Mandatsübernahmen in Bulgarien zur Verfügung. Vertretung vor allen bulgarischen Gerichten und Schiedsgerichten.
Tel: 040-4146450, E-Mail: schmitz@coelerlegal.com

c) Belgien und Deutschland, Peter de Cock, Advocaat in Belgien und Rechtsanwalt in Deutschland steht deutschen Kollegen für Mandatsübernahmen im gesamten belgischen Raum zur Verfügung (Handels- und Zivilrecht, sowie Eintreibungen. Schadensersatzforderungen, Klauselerteilung, Zwangsvollstreckung).
Peter de Cock, Kapelsesteenweg 48, B-2930 Braschaat (Antwerpen)
Tel: 003236469225, Fax: 003236464533, E-Mail: advocaat@peterdecock.be

An- und Verkauf

a) Betriebsberater, gebunden, Jahrgänge 1962 - 1999 zu verschenken.
Tel: 040-7964674

b) Zeitschriften Strafverteidiger gesucht! Folgende Exemplare des Strafverteidigers (Carl Heymanns Verlag) werden gesucht:
2008: Register, Ausgaben 5, 9, 10, 11 und 12; 2009: Register, Ausgabe 1-12; 2010 : Ausgabe 1 und 2.
Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre An- und Verkauf b) an die HAV-Geschäftsstelle.

c) NZA, 1987 bis 2001 gebunden, 2002 bis 2004 ungebunden mit Einbanddeckel gegen Gebot abzugeben.
RA Dieter Eckstorff, Tel: 040-21007600

d) 1 Schreibtisch Cockpitform, Gestell FM 11 in Silber-Alu, Platte: Buche, Maße 180x80x120/80x68-80, Anschlag rechts gegen Gebot abzugeben.
HAV-Geschäftsstelle, Tel: 040-6116350, E-Mail: info@hav.de

SEMINARE

☑ VEREINBARUNGEN IM VERSORGUNGS- AUSGLEICH - VOR- UND NACHTEILE VON INTERNER UND EXTERNER TEILUNG

Termin: Montag 23.05.2016
von 17:00 bis 20:15 Uhr
3 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referent: Rentenberater Martin Reißig, Hamburg

Preis: € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/Forum

Die Probleme

In der Rechtsprechung und Literatur ist bisher meist nur die externe Teilung mit Kritik belegt worden. Nach und nach stellen sich auch die Nachteile bei interner Teilung heraus. Das sind insbesondere eine fehlende Anpassung bis zum Rentenbeginn, Ausschluss von Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und geringerer Zins für die ausgleichsberechtigte Person. Es werden die Problembereiche aufgezeigt und welche Regelungen zu Haftungsfallen werden können.

Im zweiten Teil des Seminars werden Vereinbarungen besprochen. Wie können Anrechte verschiedener Art verrechnet werden? Wann ist ein Ausschluss ganz oder teilweise möglich? Welche Beträge sind bei Verrechnung im Zugewinn anzusetzen?

Die Lösung

Anhand von Auskünften werden die kritischen Punkte aufgezeigt. Sie lernen, welche Fragen Sie dem Versorgungsträger stellen müssen. Bei Vereinbarungen ist höchste Achtsamkeit erforderlich, damit nicht Äpfel und Birnen verglichen werden und die Vereinbarung zum Nachteil für die Mandantschaft wird.

Die Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Praktiker im Familienrecht, die häufiger mit dem Versorgungsausgleich zu tun haben. Es werden keine mathematischen Kenntnisse verlangt. Anhand von Fallbeispielen, Checklisten und Musterberechnungen werden die wichtigsten Punkte angesprochen und auf CD zur Verfügung gestellt.

Das Seminarprogramm

- ☑ Probleme in Ehezeitauskünften und Teilungsordnungen erkennen
- ☑ Die richtigen Fragen an Versorgungsträger und Familiengerichte
- ☑ Vor- und Nachteile von interner und externer Teilung. Wie lassen sich diese vermeiden?
- ☑ Sinnvolle Parteivereinbarungen

☑ MODERNES PRIVATINSOLVENZRECHT - SCHULDNER- UND GLÄUBIGERBERA- TUNG

Termin: Dienstag 24.05.2016
von 14:30 bis 20:00 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referent: Dr. Andreas Schmidt, Richter am Insolvenzgericht
Hamburg

Preis: € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Schuldnerberatung

- ☐ persönliche Beratung, Antragstellung, Sperrfristen, Vorwirkung von Restschuldbefreiungsversagungsgründen(?)
- ☐ Verkürzung des Verfahrens auf drei Jahre
- ☐ Probleme bei Stundung der Verfahrenskosten, § 4a InsO
- ☐ Insolvenzplan

Gläubigerberatung

- ☐ Versagung der Restschuldbefreiung
- ☐ Umgang mit Forderungen gemäß § 302 InsO
- ☐ Gläubiger als Vermieter
- ☐ Anfechtung in der Privatinsolvenz - Verteidigerstrategien

Selbstständige in der Insolvenz

- ☐ „Freigabe“ gemäß § 35 Abs. 2 InsO
- ☐ Pflichten und Obliegenheiten gemäß § 295 Abs. 2 InsO

☐ TIPPS FÜR DIE ERFOLGREICHE RECHTSBESCHWERDE, INSBESONDERE BEI FAHRVERBOT

Termin: Montag 30.05.2016
von 13:00 bis 18:30 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referent: Wolfgang Schwürzer, Leitender Oberstaatsanwalt bei der Generalstaatsanwaltschaft Dresden

Preis: € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/Forum

Grundlagen für das Rechtsbeschwerdeverfahren:

Anforderungen an eine zulässige Verfahrensrüge, z.B. nach Ablehnung eines Beweisantrages, Inbegriffsrüge, nach Widerspruch gegen Verwertung eines Blutalkoholgutachtens; Anforderungen an eine zulässige Sachrüge, Beachtung des Verbots der Rekonstruktion der Beweisaufnahme; Zulassung der Rechtsbeschwerde wegen Verletzung des rechtlichen Gehörs und zur Fortbildung des Rechts

Absehen vom Fahrverbot:

Ermessensspielraum des Gerichts; Augenblicksversagen; Anforderungen an die Feststellung vorsätzlichen Handelns; Absehen vom Regelfahrverbot bei Rechtfertigung und vermeidbarem Verbotsirrtum; Verwertung Radarfoto in den Urteilsgründen zur Täteridentifizierung; Berücksichtigung der Verkehrsüberwachungsrichtlinien bei Verhängung eines Fahrverbots; Drogenfahrt und Strafklageverbrauch

☐ UWG KOMPAKT - AKTUELLE RECHTSSPRECHUNG ZUM PROZESS- UND MATERIELLEN RECHT

Termin: Dienstag 31.05.2016
von 13:00 bis 19:30 Uhr
6 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referent: Rolf Spannuth, Richter am Hanseatischen Oberlandesgericht a.D., Hamburg

Preis: € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Update: UWG-Verfahrensrecht

- ☐ Aktiv- und Passivlegitimation

- ☐ Antragsfassung, konkrete Verletzungsform, Streitgegenstand
- ☐ Abmahnung, Unterlassungserklärung
- ☐ Klage- und EV-Verfahren
- ☐ Unterlassungsvollstreckung

Update: Materielles Wettbewerbsrecht

- ☐ Definitionen, geschäftliche Handlung, Generalklauseln (§§ 1-3 UWG)
- ☐ Beispiele unlauterer geschäftlicher Handlungen (§ 4 UWG)
- ☐ Irreführung, vergleichende Werbung, unzumutbare Belästigung (§§ 5-7 UWG)
- ☐ UWG-Ansprüche (§§ 8-12 UWG)

☐ AKTUELLES ERTRAGS- UND UMSATZSTEUERRECHT

Termin: Mittwoch 01.06.2016
von 14:00 bis 20:00 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referent: Steuerberater Heinz Flügge, Vorstand Steuerberaterkammer Hamburg

Preis: € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/Forum

Das komplizierte deutsche Steuerrecht stellt eine große Herausforderung dar. Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater sind daher ständig aufgefordert, die zahlreichen Rechtsänderungen zeitnah zu bewerten, auch im Hinblick auf eine kompetente Mandantenberatung und -betreuung.

Ziel des Seminars ist die Aufbereitung und Darstellung der aktuellen Rechtsentwicklung bei der Einkommen- und Umsatzsteuer. Im Fokus stehen praxisrelevante Hinweise, die durch den Dozenten, der viele Jahre als Angehöriger der Hamburger Steuerverwaltung tätig war, ehe er in den steuerberatenden Beruf überwechselte, anschaulich vorgestellt werden. Die laufenden Gesetzgebungsverfahren werden ebenso berührt wie die aktuelle Rechtsprechung und die einschlägigen Verwaltungsanweisungen. Internationale Waren- und Dienstleistungsbereiche sowie bedeutsame Punkte des Verfahrensrechts und wichtige Nebengesetze fließen in die Bildungsmaßnahme ein.

☐ RENTEN WEGEN ERWERBSMINDERUNG

Termin: Freitag 03.06.2016
von 09:30 bis 17:30 Uhr
6,5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referentin: Christina Forster, Vorsitzende Richterin am Hessischen Landessozialgericht, Darmstadt

Preis: € 400,00 bzw. € 200,00 für Mitglieder HAV/Forum

Das Seminar richtet sich an Rechtsanwälte, die auch oder schwerpunktmäßig im Sozialrecht tätig sind.

Im Fokus des Seminars stehen die Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit, die bei den Streitverfahren aus dem Bereich des gesetzlichen Rentenversicherungsrechts nach wie vor dominieren. Es werden die Anspruchsvoraussetzungen für die einzelnen Renten-

arten in medizinischer und versicherungsrechtlicher Hinsicht dargestellt. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, Versicherungsverläufe zu verstehen und nachzuvollziehen, ob und wann die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen, insbesondere die sogenannte 3/5 Belegung (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2, Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, Abs. 4 SGB VI) vorliegen.

Desweiteren wird der typische Verlauf eines Verwaltungs- und Widerspruchsverfahrens sowie eines Klage-/ Berufungsverfahren unter Aufzeigung von sinnvollen rechtlichen und auch wirtschaftlichen Gestaltungsmöglichkeiten dargestellt.

- ☐ Die rentenrechtliche Terminologie: Renten wegen voller/ teilweiser Erwerbsminderung, Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung bei Berufsunfähigkeit, die sog. Arbeitsmarktrente.
- ☐ Medizinische Voraussetzungen, Ermittlungsmöglichkeiten und Grenzen, Antragstellung nach § 109 SGG und Sachverständigenauswahl.
- ☐ Wartezeit und besondere versicherungsrechtliche Voraussetzungen, Wartezeitfiktion.
- ☐ Die rentenrechtlichen Zeiten: Beitragszeiten, beitragsfreie Zeiten, Berücksichtigungszeiten und deren Anerkennungsvoraussetzungen.
- ☐ Der Rentenbeginn bei Dauerrenten und Zeitrenten.
- ☐ Querverbindung: Erwerbsminderungsrente und/ bei Bezug anderer Sozialleistungen.

☐ PROZESSKOSTENHILFE - UNRENTABEL? DAS MUSS NICHT SEIN

- Termin:** Montag 06.06.2016
von 09:00 bis 16:30 Uhr
- Ort:** B 200
- Referentin:** Dorothee Dralle, Berlin
- Preis:** € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/Forum und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagssnack

Dieses Seminar lehrt Sie, wie Sie es richtig - das heißt im Sinne des Wortes ertragreich - machen können!

Viele „Stolpersteine“ bis zur Bewilligung von PKH liegen in den unübersichtlichen und in mehreren Gesetzen „verstreuten“ Regelungen zu den zu berücksichtigenden Einkommens- und Vermögensverhältnissen.

Daneben muss die Anwältin/ der Anwalt wissen, wann die PKH wieder aufgehoben werden kann, welche Belehrungspflichten sie/ ihn treffen, und womit bei Verstößen zu rechnen ist. Umfängliche Kenntnis der einschlägigen Regeln sichert den AnwältInnen von Anfang an größtmögliche Gebührenansprüche, häufig zunächst noch Wahlanwaltsgebühren.

- ☐ Bestimmung des einzusetzenden Einkommens (§ 115 ZPO) (Auch: Freibeträge: §§ 28, 82 SGB XII und DVO hierzu. Mehrbedarf: §§ 21 SGB II, 30 SGB XII)
- ☐ Feststellung des Vermögens (§ 90 SGB XII und DVO zu § 90 Abs. 2 Nr. 9) (Auch: Schonvermögen)
- ☐ Belehrungspflichten (Auch: Folgen bei Nichtbeachtung für Mandant/ für Rechtsanwalt)
- ☐ Wirkung der Bewilligung (Kein Verlust der Wahlanwaltsgebührenansprüche, Forderungssperre § 122 ZPO)

- ☐ Gebührenansprüche im Einzelnen
- ☐ Vorschuss (§§ 9, 47 RVG)
- ☐ Anrechnung (§ 58 Abs. 2 RVG)

Alles wird anhand von konkreten Beispielfällen und unter Zugrundelegung der aktuellen Rechtsprechung anschaulich vermittelt und erarbeitet. Phasen eines Inputs durch die Dozentin wechseln sich ab mit Arbeitsgruppenphasen, in denen Beispielfälle bearbeitet werden.

☐ SANIERUNG IN UND MIT DEM INSOLVENZVERFAHREN

- Termin:** Mittwoch 08.06.2016
von 14:30 bis 20:00 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

- Ort:** B 200
- Referent:** Frank Frind, Richter am Amtsgericht Hamburg
- Preis:** € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/Forum

Ablauf und „Werkzeuge“ des modernen Insolvenzverfahrens
Die richtige Insolvenzantragstellung durch Schuldner und Gläubiger im Regelinsolvenzverfahren

- ☐ Ziele des Verfahrens: Sanierung und bestmögliche Gläubigerbefriedigung
- ☐ Maßgebliche Eckpunkte des Verfahrens und des Insolvenzgutachtens: Zuständigkeit des Gerichts, Amtsermittlung, Gläubigernachteile
- ☐ Die rechtzeitige Insolvenzantragstellung des Gläubigers und des Unternehmens/ Schuldners: Glaubhaftmachung von Forderung und Insolvenzgrund; Gläubigerlisten, Betriebsangaben, für das Gericht notwendige Angaben, Kommunikation mit dem Gericht
- ☐ Mitwirkung der Gläubiger an der Verwalterauswahl
- ☐ Der unzulässige Insolvenzantrag (sog. Druckausübungsanträge)
- ☐ vorzeitige Beendigung des Eröffnungsverfahrens: Erledigungserklärung, „Weiterlaufenlassen“ des Gläubigerantrages (§ 14 Abs. 1 S. 2 n.F InsO) oder Rücknahme

Sanierungstool „Eigenverwaltung“

- ☐ Besondere Antragstellungsnotwendigkeiten
- ☐ Berichterstattung im Eröffnungsverfahren
- ☐ Begründung von Masseverbindlichkeiten
- ☐ Zusammenarbeit mit dem (vorläufigen) Sachverwalter
- ☐ Scheitern-Szenarien

Sanierungstool „Schutzschirmverfahren“

- ☐ Richtige und falsche „Vorurteile“ über das Verfahren
- ☐ Richtige Antragstellung
- ☐ Anforderungen an die Bescheinigung gem. § 270b InsO
- ☐ Begründung von Masseverbindlichkeiten
- ☐ Vorlage des Insolvenzplanes

Sanierungstool Insolvenzplanverfahren

- ☐ Überblick über den besonderen Verfahrensablauf
- ☐ Prüfung durch das Insolvenzgericht
- ☐ Regelhafte Fehler und ihre Vermeidung

▣ BEA - WORKSHOP

Termine: Mittwoch 08.06.2016 von 09:00 bis 12:00 Uhr
oder Mittwoch 08.06.2016 von 13:00 bis 16:00 Uhr

Ort: B 200

Referentin: Diplom-Rechtspflegerin Karin Scheungrab, Leipzig

Preis: jeweils € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/
Forum und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter

Anwenderworkshop zum besonderen elektronischen Anwaltspostfach zum 29. September 2016

Zum 29. September 2016 erhält jeder Rechtsanwalt ein besonderes elektronisches Anwaltspostfach (beA), über das zukünftig der elektronische Rechtsverkehr abgewickelt werden kann (aber noch nicht zwingend muss). Das Seminar stellt die Möglichkeiten des beA dar und beantwortet wichtige Fragen zum Beispiel zur Haftung und Neu-Organisation der Kanzleiabläufe. Das Handling des neuen Postfachs wird an einem aktiven und bereits freigeschalteten Postfach demonstriert, erste aufgetretene Fragen und Probleme erörtert.

- ▣ Zeitplan
zum 29. September 2016, zum 1. Januar 2017, zum 1. Januar 2018 und zum 1. Januar 2022
- ▣ Technische Anforderungen und Funktionen des beA
- ▣ Vorbereitungen in der Kanzlei
Organisatorisch und technisch
- ▣ Zugriffsberechtigungen
Innerhalb der Kanzlei
Innerhalb der Sozietät
- ▣ Zertifizierung - Signaturgesetz
- ▣ Kommunikation mit der Justiz und Kollegen
- ▣ Haftungsfragen
- ▣ Kosten

Vortrag und Demo wird unabhängig von jeglicher Kanzleisoftware durchgeführt.

▣ WIE MAN GUTE KLIEN TEN GEWINNT UND BEHÄLT - 99 DENKANSTÖSSE

Termin: Donnerstag 09.06.2016
von 16:00 bis 19:30 Uhr

Ort: Handwerkskammer Hamburg, Holstenwall 12,
Raum 303, 20355 Hamburg

Referent: Rechtsanwalt Dr. Ivo Greiter, Kanzlei Greiter Pegger
Kofler & Partner, Innsbruck

Preis: € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/Forum

- ▣ Klienten kommen nicht aus der Steckdose
- ▣ Warum sollten Klienten gerade zu mir kommen
- ▣ Die Bedeutung des Zuhörens
- ▣ Im ersten Gespräch Kosten erörtern
- ▣ Wie präsentiere ich mich und meine Kanzlei in dreißig Sekunden
- ▣ Wie stelle ich meine Kanzlei im Smalltalk vor
- ▣ Die Pareto-Regel
- ▣ Die kritische Entscheidung, ob ich ein Mandat übernehmen will
- ▣ Was kann ich tun, um mich zu spezialisieren und auf welches

Gebiet

- ▣ Warum erzielt ein Anwalt bei einem Unfall mit den gleichen Unfallfolgen 5x so viel Schmerzensgeld wie der andere
- ▣ Wie kann ich meine Spezialisierung bekannt machen
- ▣ Die Honorarnote als Marketinginstrument
- ▣ Was wollte Mozart mit seinen „scolaren“
- ▣ Über die Sinnhaftigkeit von Honorarklagen
- ▣ Umsatzsteigerung durch Vorschreibung von Kostenteilbeträgen
- ▣ Die häufigsten Gründe für Vollmachtskündigungen

▣ AKTUELLE RECHTSPRECHUNG ZUM BANKRECHT

Termin: Freitag 10.06.2016
von 14:00 bis 17:30 Uhr
3 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referent: Dr. Nikolaus Stackmann, Vorsitzender Richter am
Oberlandesgericht München

Preis: € 220,00 bzw. € 110,00 für Mitglieder HAV/Forum

Erörtert werden neuere Entscheidungen und Grundfragen zur Darlehensgewährung und allgemeine Beratungspflichten der Banken anhand folgender Problemschwerpunkte, die sich je nach Aktualität ändern können:

- ▣ Treuhandverträge
- ▣ Haustürgeschäfte
- ▣ Verbraucherkreditverträge
- ▣ Kontokorrent
- ▣ Zahlungsdienstleistungen
- ▣ Aufklärungspflichtverletzungen
- ▣ Aufklärungs(neben-)pflichtverletzungen
- ▣ Beratungs(haupt-)pflichtverletzungen
- ▣ Verbundene Geschäfte
- ▣ Eigenschaft als Mitdarlehensnehmer
- ▣ Bürgschaftsforderungen
- ▣ Haftung für Darlehen von Publikumsgesellschaften
- ▣ Keine Kondizierung von Schuldversprechen gegenüber Banken
- ▣ Sittenwidrige Geschäfte
- ▣ Bereicherungszinsen
- ▣ Vorteilsanrechnung
- ▣ Verjährung
- ▣ Verwirkung
- ▣ Einwendungsverzicht
- ▣ Abtretung notleidender Darlehen
- ▣ AGB
- ▣ Streitwert
- ▣ Sonstiges

▣ AKTUELLE PROBLEME DES PROZESSUALEN FAMILIENRECHTS UND DES MATERIELLEN FAMILIENRECHTS

Termin: Mittwoch 15.06.2016
von 14:00 bis 19:30 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referenten: Ralph Tiemann, Richter am Hanseatischen Oberlandesgericht Hamburg
Oliver Lass, Richter am Familiengericht Hamburg-Mitte

Preis: € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/Forum

Aktuelle Probleme des Sorgerechts und insbesondere des Umgangsrechts (Umgangspflegschaft, Umgangsbegleitung, Umgangsausschluss, Umgangsrechte bei Kindern in Pflegefamilien) sowie eine Rechtsprechungsübersicht zu aktuellen Entscheidungen im Verfahrensrecht sowie sonstigen familienrechtlichen „Nebengebieten“ (u.a. Kosten, Verfahrenswert und VKH) als auch ausgewählte Probleme und aktuelle Rechtsprechung zum Unterhaltsrecht, Versorgungsausgleich und Zugewinnausgleich.

▣ AKTUELLE RECHTSPRECHUNG ZUM MIETRECHT

Termin: Donnerstag 16.06.2016
von 17:30 bis 20:00 Uhr
2,5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: B 200

Referent: Dr. Matthias Meyer-Abich, Richter am Amtsgericht Hamburg

Preis: € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Die aktuelle Rechtsprechung des BGH und der Instanzgerichte aus dem Zeitraum ab Dezember 2015 wird analysiert und anschließend mit den Teilnehmern eingehend auch hinsichtlich der Auswirkungen auf die tägliche Praxis erörtert.

Dabei stehen folgende Rechtsfragen vorbehaltlich der noch unveröffentlichten und zu erörternden Rechtsprechung im Vordergrund:

- ▣ der Abschluss des Mietvertrages
- ▣ die Wirksamkeit von AGB-Klauseln
- ▣ das mietvertragliche Gewährleistungsrecht
- ▣ Betriebskostenrecht
- ▣ Nutzungsbefugnisse und -schränken
- ▣ Mieterhöhungsrecht einschließlich Modernisierungen
- ▣ die Kündigung und Abwicklung von Mietverhältnissen
- ▣ prozessuale Fragen, wie Streitwerte und Kosten in mietrechtlichen Fragen

▣ ELEKTRONISCHER RECHTSVERKEHR UND ANWALTSPOSTFACH BEA

Termin: Dienstag 21.06.2016 von 09:30 bis 12:45 Uhr
oder Dienstag 21.06.2016 von 14:00 bis 17:15 Uhr

Ort: B 200

Referentin: Ilona Cosack, ABC AnwaltsBeratung Cosack, Mainz

Preis: jeweils € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/
FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter

Beginn einer neuen Ära in der Kanzlei: Pflicht oder Kür? Praktische Tipps, damit die Umsetzung gelingt.

Bereiten Sie Ihre Kanzlei rechtzeitig vor dem 29. September 2016 auf den Elektronischen Rechtsverkehr vor und stellen Sie die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft:

- ▣ Von der Papierakte zur elektronischen Akte
- ▣ Arbeitsabläufe optimieren
- ▣ Fristen einhalten
- ▣ Aktenumlauf verringern
- ▣ Mandantenbetreuung verbessern
- ▣ Zeit gewinnen

Vorbereitung und Einsatz des besonderen elektronischen Anwaltspostfachs in der Kanzlei:

- ▣ Voraussetzungen
- ▣ Pflicht oder Kür?
- ▣ Stolpersteine
- ▣ Rechtevergabe
- ▣ Rechtsverbindliche Kommunikation
- ▣ Elektronisches Empfangsbekanntnis
- ▣ Rechtssicheres ersetzendes Scannen



HAV-FAXANMELDUNG

▶ HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH FÜR DAS SEMINAR/DIE SEMINARE AN.

An den Hamburgischen Anwaltverein e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg · Zimmer B 200 · GK: 0121

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Vorname | Name _____

Position _____ Mitgliedsnummer des örtlichen Anwaltvereins: _____

Name der Kanzlei _____ Gerichtskasten _____

Adresse der Kanzlei _____

Telefon Kanzlei _____ Fax _____

Anmeldung für den HAV-Newsletter bitte ankreuzen

Lawyers' get together 25.05.2016 bitte ankreuzen

Neu und zwingend zu verwenden: Formulare für die Beauftragung des Gerichtsvollziehers 26.05.2016 bitte ankreuzen

Workshop: Was Rechtsanwälte über Mediation unbedingt wissen sollten - Basiswissen Mediation 27.05.2016 bitte ankreuzen

Seminartitel _____ am _____

Seminartitel _____ am _____

Seminartitel _____ am _____

Seminartitel _____ am _____

[!] Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen des HAV zu den Seminaren an. _____

Datum | Ort _____

Unterschrift _____

▶ FAX: 040 - 61 16 35 20